



ANLEITUNG

Version 1.0

D Handicap
GB Accessibility Manual
FR Handicap

Seite 3
Page13
Page 23

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von Elektrofachkräften unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen installiert und gewartet werden dürfen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 9.

KONTAKT



Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700



24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel



E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

INHALT

1. Montagehinweis	4
2. Kurzanleitung	5
2.1. Anschluss	5
2.2. Initialisierung	6
2.3. Konfiguration	6
2.4. Automatische Akustikeinstellung	7
2.5. Sprachansage	7
3. Konfigurationsbeispiele	8
4. Rechtliche Hinweise	9

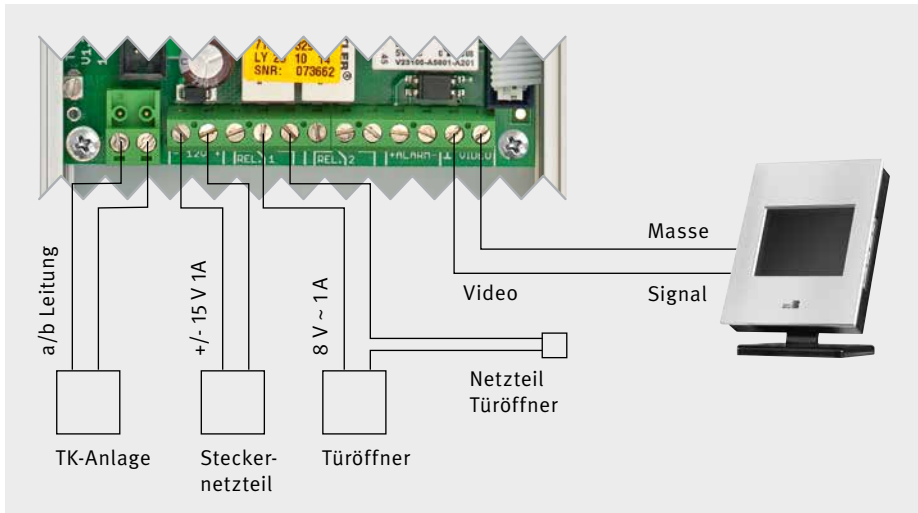
1. MONTAGEHINWEIS

- ▶ Um die Sichtbarkeit der Symbole zu gewährleisten, montieren Sie die Türstation mit Handicap Modul bitte nicht an einem dunklen Ort.
- ▶ Beachten Sie bitte außerdem, dass die Türstation mindestens 0,40 Meter von einem Innen-Winkel, wie beispielsweise einer Ecke, oder von anderen Hindernissen, die den Zugang für einen Rollstuhl blockieren könnten, montiert ist.
- ▶ Die Einbauhöhe liegt zwischen 0,90 und 1,30 Meter.
- ▶ Stellen Sie die Türöffnungsdauer so ein, dass eine Person mit eingeschränkter Mobilität die Tür öffnen kann, bevor diese wieder verriegelt wird.
- ▶ Wenn eine Türstation mit Kamera eingesetzt wird, muss die Kamera in der Lage sein alle Personen, egal ob stehend oder im Rollstuhl sitzend zu erfassen. Das Fischaugenobjektiv der integrierten Kamera ermöglicht diese Darstellung. Um sich an alle Gegebenheiten anzupassen, ist das Objektiv schwenkbar. Die Kamera besitzt einen Beleuchtungsring der ein- oder ausgeschaltet werden kann. Objektiv-Einstellungen können Sie vornehmen, wenn das Gehäuse des Kameramoduls geöffnet ist.
- ▶ Wenn der Videoausgang der Kamera direkt an einen Monitor angeschlossen wird, ist das Bild immer sichtbar. Es ist möglich das Videosignal über das Relais 2 der Türstation zu schleifen, um das Bild nur während einer Kommunikation anzuzeigen.

2. KURZANLEITUNG

2.1. Anschluss

Anschlussinterface Behnke Türstation



Anschlüsse

- ▶ Türöffner an Relais 1 anschließen
- ▶ 15 V= anschließen
- ▶ Sollte eine Kamera in der Türstation integriert sein, bitte das Videosignal an einen Monitor auflegen
- ▶ Telefonanleitung anschließen

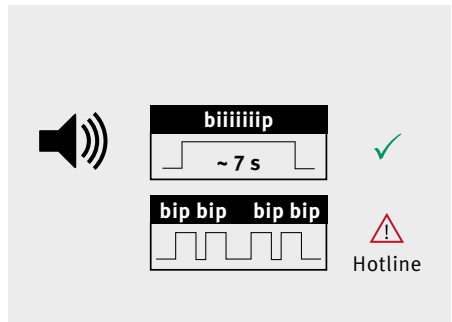
Achtung:

Beachten Sie bitte, dass für jede Türstation ein separates Netzteil verwendet werden muss (galvanische Trennung)!

2.2. Initialisierung

Wenn die Telefonleitung angeschlossen wird, initialisiert sich die Türstation. Während der Initialisierungsphase belegt es die Leitung und sendet ca. 7 Sekunden lang einen hohen Ton. Danach legt es wieder auf und ist für die anschließende Programmierung bereit.

Sollte das Gerät regelmäßige Tonfolgen senden, nehmen Sie bitte Kontakt mit der technischen Hotline auf.



2.3. Konfiguration

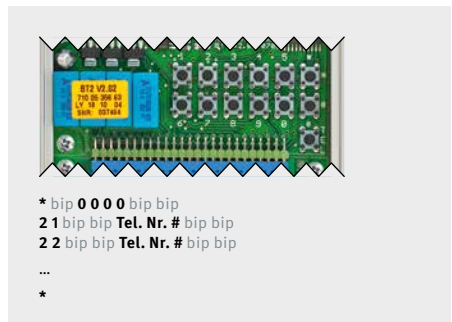
Starten Sie den Konfigurationsmodus mit *0000 und geben Sie folgende Parameter ein:

21 Rufnr. Taste 1 #

28 Rufnr. Taste 8 #

10 Türöffnercode #

Weitere Parameter entnehmen Sie dem technischen Handbuch und geben diese wie beschrieben ein.



Mit * verlassen Sie den Konfigurationsmodus.

2.4. Automatische Akustikeinstellung

- ▶ Mit der **##***-Funktion ist es möglich alle akustischen Parameter automatisch einzustellen: Lautstärke, Mikrofonempfindlichkeit, Sende- und Empfangssignalverstärkung, Sprachwaage. Um die automatische Akustikeinstellung zu starten, rufen Sie die Türstation an und machen während des Gesprächs bitte folgende Eingabe:
##* [bip] 0000 [bip] 0 [bip]
- ▶ Wurde der Sicherheitscode geändert, so muss die Eingabe „0000“ durch den neuen Sicherheitscode geändert werden. Um die **##***-Funktion zu verwenden, müssen alle Symbole der Eingabe ohne Unterbrechung eingegeben werden. Ist die Eingabe des Sicherheitscodes falsch, so legt die Türstation auf.
- ▶ **Tipp:** Achten Sie darauf, dass es während der automatischen Akustikeinstellung zu so wenigen Umgebungsgeräuschen wie möglich kommt und nutzen Sie zum Auslösen der Funktion kein Telefon in unmittelbarer Nähe zur Türstation. Verzichten Sie auch auf den Freisprechmodus. Bitte nehmen Sie während der Einstellung den Hörer vom Ohr, da kurz vor Ende der Einstellung ein sehr starkes Rückkopplungsgeräusch hörbar wird. Das ist notwendig, um die akustischen Parameter korrekt einstellen zu können. Die automatische Akustikeinstellung dauert ca. 20 Sekunden. Am Ende der Einstellung sendet die Türstation einen doppelten Piep-Ton.

2.5. Sprachansage

Die Türstation kann Sprachansagen bei Betätigung der Ruftaste abspielen. Diese Ansagen werden manuell aufgesprochen. Verwenden Sie hierfür die Konfigurationsschritte 51-58, die Sie bitte dem technischen Handbuch entnehmen. Anbei finden Sie einige Beispiele, wie solche Ansagen lauten könnten:

- 1 ▶ Die Verbindung wird aufgebaut.
- 2 ▶ Bitte warten.
- 3 ▶ Die Verbindung ist hergestellt.
- 4 ▶ Die Tür wird geöffnet.
- 5 ▶ Bitte Code eingeben und mit Raute bestätigen.
- 6 ▶ Dies ist ein Anruf der Türstation. Bitte Null-Raute drücken, um die Tür zu öffnen.

3. KONFIGURATIONSBEISPIELE

*0000

21 Rufnr. Taste 1 #

09 10 #

10 0 #

53 4 #

56 5 #

58 12 6 #

*

- ▶ Konfigurationsmodus starten
- ▶ Eintrag der Rufnr. für die erste Taste
- ▶ Türöffner Zeit (5 bis 90 Sekunden) konfigurieren
- ▶ Code 0 als Türöffner Code konfigurieren
- ▶ Sprachansage 4 bei Türöffnung abspielen
- ▶ Sprachansage 5 bei Türöffnung durch den Tastwahlblock abspielen
- ▶ Sprachansage 1 vor dem Rufaufbau abspielen
Sprachansage 2 abspielen während warten auf Abheben
Sprachansage 6 bei der angerufenen Person abspielen;
sollte diese Ansage nicht notwendig sein, dann wie folgt konfigurieren: 58 12 0 #
- ▶ Konfigurationsmodus verlassen

4. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.

2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.



Elektromagnetische Verträglichkeit Niederspannungsrichtlinie

Unsere Produkte sind selbstverständlich nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004/108/EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73/23/EWG geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.

2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.

3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.

4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.

5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.



INSTRUCTIONS

Version 1.0

D Handicap
GB **Accessibility Manual**
FR Handicap

Seite3
Page13
Page23

Important Information

Please note that Behnke intercoms and accessories may only be installed and serviced by qualified electricians in compliance with all relevant safety provisions.

Before carrying out service and maintenance work, please ensure that the devices are safely disconnected from the power grid (unplug power supply unit) and are disconnected from any other network or phone connection.

For further legal information, please see page 19.

CONTACT



Information

For detailed information on our product, projects and services:

Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-700



24-hour-service

Do you need help? Feel free to contact us 24/7. We will be happy to assist you with any technical questions you may have and we will also help you getting set-up.

Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
D-66459 Kirkel



Internet and e-mail-address

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

CONTENTS

1. Installation advice	14
2. Quick instructions	15
2.1. Connection	15
2.2. Initialisation	16
2.3. Configurations and Set-up	16
2.4. Automatic acoustic settings	17
2.5. Recorded messages	17
3. Example configurations	18
4. Legal Information	19

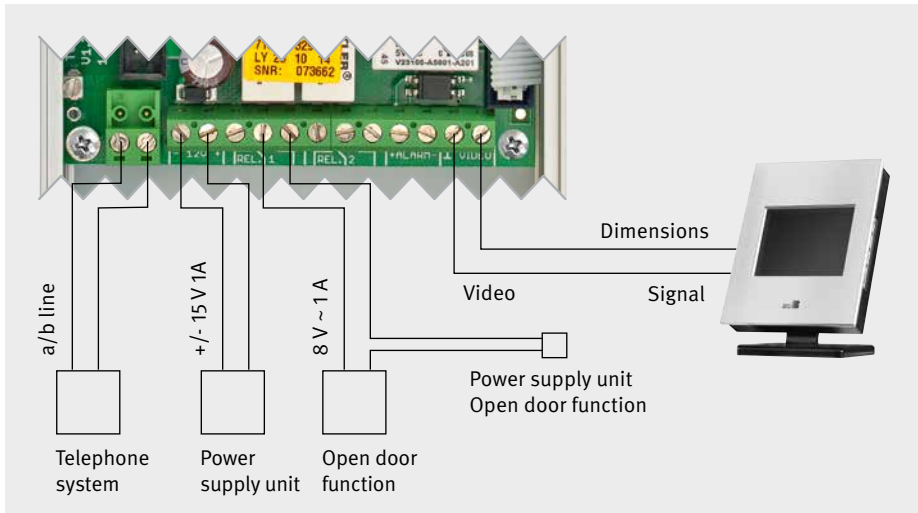
1. INSTALLATION ADVICE

- ▶ Do not install the door intercom featuring the accessibility module in a dark place, in order to guarantee symbol visibility.
- ▶ Please note as well that the door intercom needs to be installed with a minimum distance of at least 0.40 meters from an inner angle, e.g. a corner, or other obstacles hindering wheelchair accessibility.
- ▶ Install the device between 0.90 and 1.30 meters high.
- ▶ Set the door open interval to a time long enough for people with reduced mobility to open the door before it locks again.
- ▶ In case you wish to install a door intercom featuring a camera, the camera angle must be wide enough to catch any person at your front door, regardless of them standing or sitting in a wheelchair. Use the fisheye lens of the integrated camera to enable such displays. The photographic objective is swivel-mounted to suit all occasions. The camera features an illumination ring that can be turned on and off. You may apply changes to the photographic objective when the camera housing is open.
- ▶ In case the camera's video out is directly connected to a monitor, the video feed will always be visible. It is possible to control the video signal via relay 2 so that the video feed will only be visible while communicating.

2. QUICK INSTRUCTIONS

2.1. Connection

Behnke Door intercom connection interface



Connections

- ▶ Connect the open door function to relay 1
- ▶ Connect 15 V=
- ▶ In case the camera is integrated into the door intercom, please wire the video feed to a monitor
- ▶ Connect the telephone line

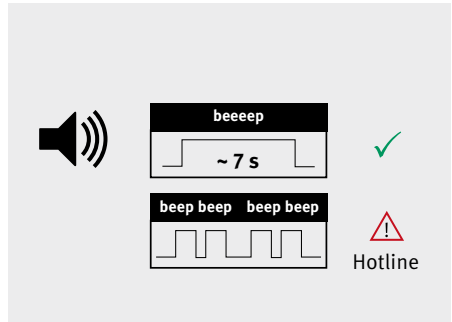
Please note:

It is mandatory to use a separate power supply unit for every door intercom (galvanic isolation)!

2.2. Initialisation

Once the telephone line is connected, the door intercom starts initialisation. During the initialisation the telephone line will be busy, and a high-pitched tone will be sent for approx. 7 seconds. Afterwards, the door intercom will hang up and will be ready for set-up.

In case the device produces regular tone sequences, please contact our technical help-desk.



2.3. Configurations and Set-up

Start set-up mode by entering *0000 and then enter the following parameters:

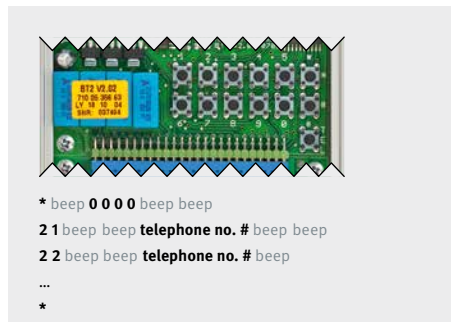
21 telephone no. Key 1 #

28 telephone no. Key 8 #

10 Code to open door #

For additional parameters, please see the technical user manual and enter them accordingly.

Press the * key to end set-up mode.



* beep 0 0 0 0 beep beep

2 1 beep beep telephone no. # beep beep

2 2 beep beep telephone no. # beep

...

*

2.4. Automatic acoustic settings

- ▶ Use the **##*** function to automatically set all acoustic parameters: Volume, microphone sensitivity, amplification of signals sent and received, echo cancellation. To start the automatic acoustic settings, please call your door intercom and enter the following once a connection has been established:
##* [beep] 0000 [beep] 0 [beep]
- ▶ In case the security code has been changed, please use the new security code instead of "0000". To use the **##*** function, you need to enter all the symbols without interruption. In case the security code entered is incorrect, the door intercom will hang up.
- ▶ Hint: Make sure that there is as little environmental noise as possible while you run the automatic acoustic settings, and do not use a telephone close to the door intercom to start the process, either. Refrain from using the hands-free mode as well. Shortly before the end of the set-up process, the receiver will produce a loud acoustic feedback. Please do not hold the receiver to your ear! The acoustic feedback is produced to correctly set the acoustic parameters. The automatic acoustic setting takes approx. 20 seconds. At the end of the process, the door intercom will emit a double beep.

2.5. Recorded messages

The door intercom can play recorded messages when a call button is pressed. You will have to record these messages previously. Use the configuration steps 51-58 as described in the technical user manual. Please find a couple of examples for these messages below:

- 1 ▶ Establishing connection.
- 2 ▶ Please wait.
- 3 ▶ Connection established.
- 4 ▶ The door will open.
- 5 ▶ Please enter the code and confirm your entry with the # key.
- 6 ▶ This is a call from your door intercom.
 Please enter zero pound to open the door.

3. EXAMPLE CONFIGURATIONS

- | | |
|-----------------------------|---|
| * 0000 | ▶ Enter set-up mode |
| 21 telephone no. Button 1 # | ▶ Enter the telephone no. for the first button |
| 09 10 # | ▶ Set the open door time interval (5 to 90 seconds) |
| 10 0 # | ▶ Set 0 as the code to open the door |
| 53 4 # | ▶ Play message 4 when opening the door |
| 56 5 # | ▶ Play message 5 when opening the door after a keypad entry |
| 58 1 2 6 # | ▶ Play message 1 before establishing connection
Play message 2 while waiting for the call to be picked up
Play message 6 to the called party; in case this message
will not be necessary, enter the following setting:
58 1 2 0 # |
| * | ▶ Exit set-up mode |

4. LEGAL INFORMATION

1. We reserve the right to change our products, without notice, for technical progress. As a result of continuous development, the products illustrated may look different from the products actually delivered.

2. Reprints of texts, images or pictures or copies from these instructions in any media – given in full or as extracts – require our express written consent.

3. Design and layout of these instructions are copyright protected. We do not assume any liability for possible errors, contents errors and misprints (including technical data or within images and technical diagrams).

Information with regard to product liability:

1. All products mentioned in these instructions may only be used for the purpose intended. In case of doubts, please contact a competent specialist or our services department (cf. telephone numbers).

2. Products with a power supply (especially those plugged in to 230 V) must be unplugged before opening or during installation.

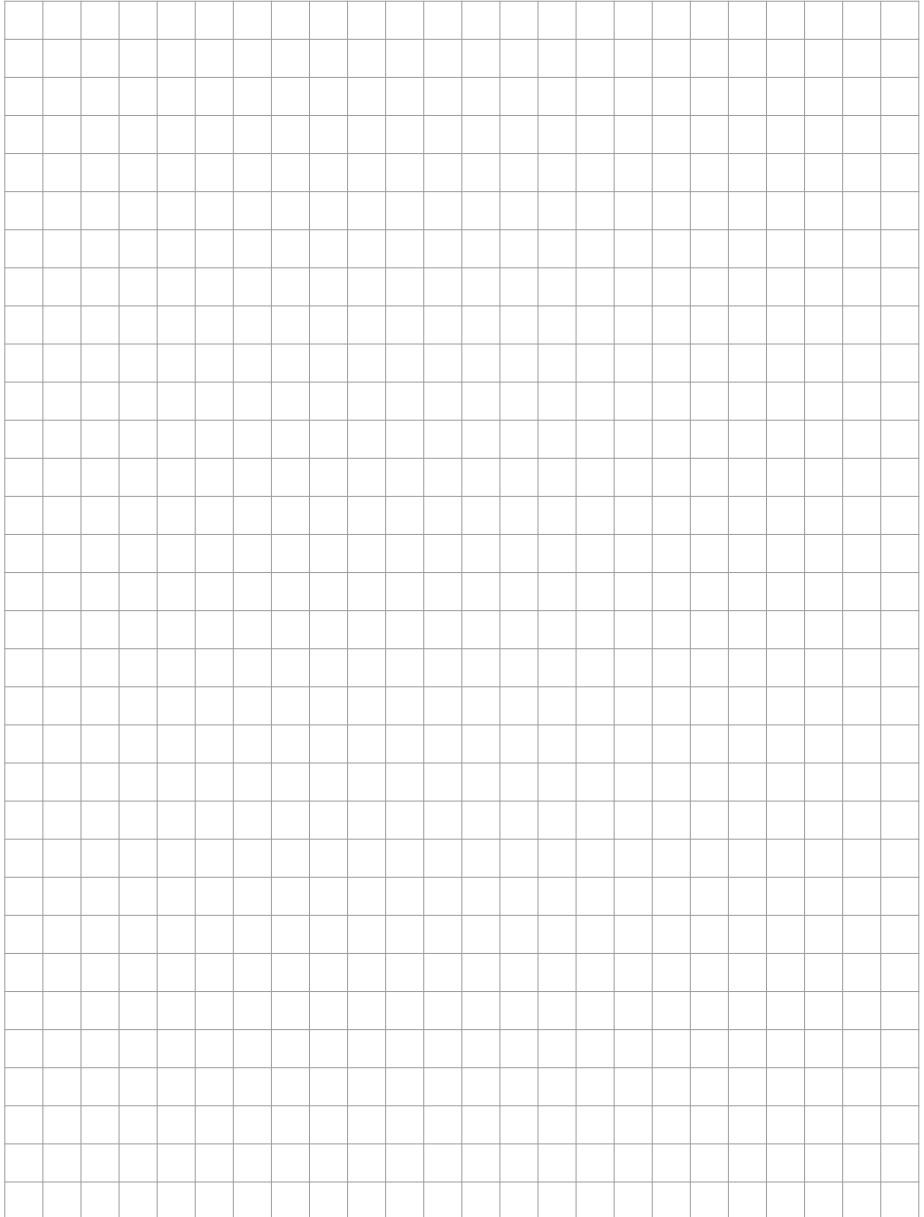
3. Damage and consequential damage resulting from altering or meddling with our products or their improper use are excluded from product liability. This also applies to improper storage or external influences.

4. The respective guidelines for working on power supplies with 230 V or batteries equally apply to working with our products, e.g. directives regarding electromagnetic compatibility or the Low Voltage Directive. Please leave corresponding work to trained specialists familiar with the matter.

5. Our products meet all technical guidelines and telecommunications regulations currently applicable in Germany and the EU.



All our products meet the standards for CE certification valid in the entire EU: Electromagnetic Compatibility according to directive 2004/108/EC and Low Voltage Directive 73/23/EEC modified by 93/68/EEC.





NOTICE

Version 1.0

D Handicap
GB Accessibility Manual
FR Handicap

Seite 3
Page 13
Page 23

Remarques importantes

Veillez vous assurer que les dispositifs et accessoires Behnke ne sont installés et entretenus que par des électriciens agréés respectant les consignes de sécurité.

Avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de réparation, toujours débrancher les appareils des réseaux électrique (bloc d'alimentation) et informatique ou ligne téléphonique.

Vous trouverez des informations légales complémentaires sur la page 29.

CONTACT

Infoligne

Pour des informations détaillées concernant nos produits, nos projets et nos services :

Tél. : +33 (0)3 87 84 99 50

Hotline SAV 24h/24h

Vous avez besoin d'aide ? Nous sommes à votre service 24h/24 et vous proposons des conseils et solutions pour toutes vos questions d'ordre technique, ainsi qu'une aide à la mise en service :

Tél. : +33 (0)3 87 84 99 55

Telecom Behnke S.à r.l.

1, Avenue Saint Rémy
F-57600 Forbach
France

Email et adresse internet

info@behnke-online.fr
www.behnke-online.fr

SOMMAIRE

1. Notice de montage	24
2. Notice rapide	25
2.1. Raccordement	25
2.2. Initialisation	26
2.3. Configuration	26
2.4. Paramètres acoustiques automatiques	27
2.5. Annonce	27
3. Exemples de configuration	28
4. Informations légales	29

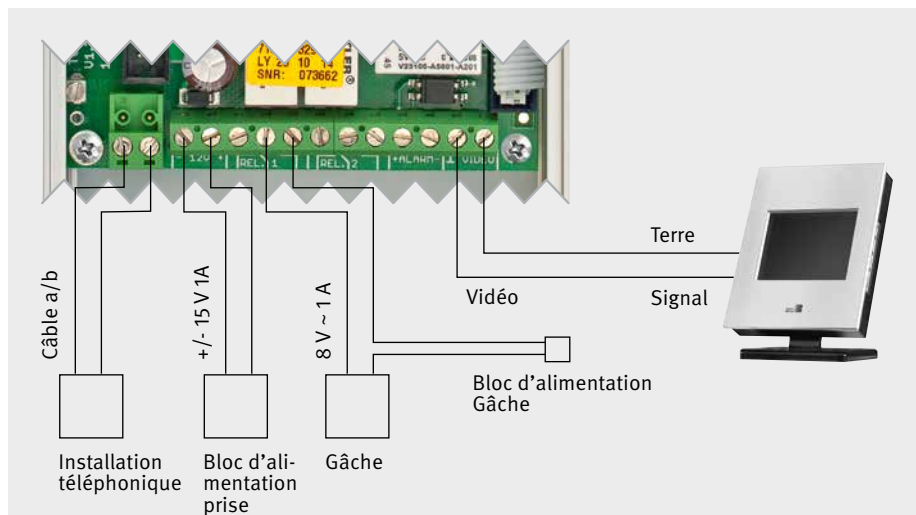
1. NOTICE DE MONTAGE

- ▶ Pour garantir la visibilité des symboles, ne pas monter le portier téléphonique avec le module handicap dans un lieu mal éclairé.
- ▶ Pensez au fait que le portier téléphonique doit se trouver à au moins 0,40 mètres de toute incurvation comme par exemple un coin, ou de tout autre obstacle qui pourrait entraver l'accès à une personne en fauteuil roulant.
- ▶ La hauteur de l'installation est comprise entre 0,90 et 1,30 mètres.
- ▶ Régler la durée d'ouverture de la porte de telle façon qu'une personne à mobilité réduite ait le temps de l'ouvrir avant qu'elle ne se verrouille à nouveau.
- ▶ Si un portier est équipé d'une caméra, la caméra doit pouvoir filmer le visage de toute personne, peu importe qu'elle soit debout ou en fauteuil roulant. L'objectif à très grand angle de la caméra intégrée permet cette configuration. Afin de pouvoir s'adapter à toutes les caractéristiques, l'objectif peut basculer. La caméra est équipée d'un anneau d'éclairage qui peut être allumé ou éteint. Le réglage de l'objectif se fait lorsque le boîtier du module caméra est ouvert.
- ▶ Lorsque la sortie vidéo de la caméra est branchée directement à un moniteur, l'image est toujours visible. Il est possible de boucler le signal vidéo via le relais 2 du portier téléphonique afin d'afficher l'image uniquement lors d'une conversation.

2. NOTICE RAPIDE

2.1. Raccordement

Interface de raccordement du portier Behnke



Raccordements :

- ▶ raccorder la gâche au relais 1
- ▶ 15 V= raccorder
- ▶ Si une caméra doit être intégrée dans le portier téléphonique, faire passer le signal vidéo par un moniteur
- ▶ Raccorder la ligne téléphonique

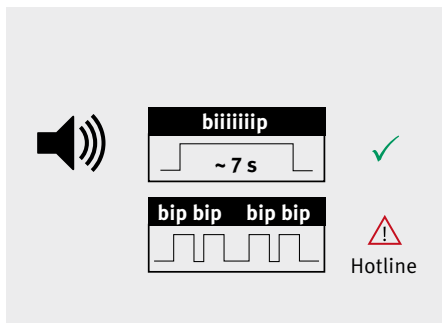
Attention :

Veillez vous assurer qu'un bloc d'alimentation est connecté à chaque portier téléphonique (séparation galvanique) !

2.2. Initialisation

Lorsque la ligne téléphonique est connectée, initialiser le portier téléphonique. Lors de la phase d'initialisation, le portier téléphonique occupe la ligne et envoie un son aigu de 7 secondes. Ensuite il raccroche et est prêt à être programmé.

Si l'appareil envoie des sons réguliers et répétés, veuillez prendre contact avec la Hotline technique.



2.3. Configuration

Lancer le mode configuration avec *0000 et entrer les paramètres suivants:

21 n° de tél Touche 1 #

28 n° de tél Touche 8 #

10 code d'ouverture #

Vous trouverez d'autres paramètres dans le manuel technique et pouvez les saisir comme décrits dans le manuel.

Vous pouvez quitter le mode configuration en appuyant sur *.



* bip 0 0 0 0 bip bip

2 1 bip bip n° tél. # bip bip

2 2 bip bip n° tél. # bip bip

...

*

2.4. Paramètres acoustiques automatiques

- ▶ Avec la fonction **##*** il est possible de paramétrer automatiquement tous les paramètres acoustiques : le volume, la sensibilité du microphone, l'amplification des signaux d'émission et de réception, la balance vocale. Pour lancer le paramétrage automatique de l'acoustique, appeler le portier téléphonique et saisir les codes suivants durant la conversation :
##* [bip] 0000 [bip] 0 [bip]
- ▶ Si le code de sécurité a été modifié, le code « 0000 » doit être remplacé par le nouveau code de sécurité. Afin d'utiliser la fonction **##***, tous les symboles du code doivent être saisis sans interruption. Si la saisie du code de sécurité est erronée, le portier téléphonique raccroche.
- ▶ Astuce : s'assurer que les bruits ambiants sont aussi minimes durant le paramétrage automatique de l'acoustique et n'utilisez pas de téléphone à proximité du portier téléphonique pour le déclenchement de la fonction. Ne pas utiliser la fonction mains-libres. Durant le paramétrage, éloignez le combiné de votre oreille. À la fin de celui-ci, un effet Larsen très fort retentira dans le combiné. Ceci est nécessaire pour pouvoir paramétrer correctement l'acoustique. Le paramétrage automatique de l'acoustique dure environ 20 secondes. À la fin du paramétrage, le portier téléphonique envoie un bip double.

2.5. Annonce

Le portier téléphonique peut émettre des annonces lorsque la touche d'appel est actionnée. Ces annonces doivent être enregistrées manuellement. Utiliser pour ceci les modes configuration 51 à 58 qui sont expliqués dans le manuel technique. Voici quelques exemples d'annonces :

- 1 ▶ La connexion est en cours.
- 2 ▶ Veuillez patienter.
- 3 ▶ Appel connecté.
- 4 ▶ La porte va s'ouvrir.
- 5 ▶ Saisir le code et valider en appuyant sur dièse.
- 6 ▶ Ceci est un appel du portier téléphonique. Veuillez appuyer sur zéro-dièse pour ouvrir la porte.

3. EXEMPLES DE CONFIGURATION

- * 0000
- 21 n° de tél Taste 1 #
- 09 10 #
- 10 0 #
- 53 4 #
- 56 5 #
- 58 1 2 6 #

- *
 - ▶ Activer le menu configuration
 - ▶ Saisie du n° de téléphone pour la première touche
 - ▶ Configurer la durée de la gâche (5 à 90 secondes)
 - ▶ Configurer le code 0 comme code de la gâche
 - ▶ Lecture de l'annonce 4 à l'ouverture de la porte
 - ▶ Lecture de l'annonce 5 à l'ouverture de la porte par le clavier
 - ▶ Lire l'annonce 1 avant l'appel
 - Lire l'annonce 2 lors de l'attente d'une réponse
 - Lire l'annonce 6 pour la personne appelée. Si cette annonce n'est pas nécessaire, configurer comme suit :
 58 1 2 0 #
 - ▶ Quitter le mode configuration

4. INFORMATIONS LÉGALES

1. Nous nous réservons le droit de modifier nos produits en vertu des progrès techniques. En raison de l'évolution technique, les produits livrés peuvent avoir une apparence différente de ceux présentés sur cette notice.
2. Toute reproduction ou reprise, même partielle, des textes, illustrations et photos de ces instructions est interdite sans notre autorisation écrite préalable.
3. Cette documentation est protégée par les droits d'auteur. Nous déclinons toute responsabilité quant à d'éventuelles erreurs de contenu ou d'impression (y compris les caractéristiques techniques ou dans les graphiques et dessins techniques).

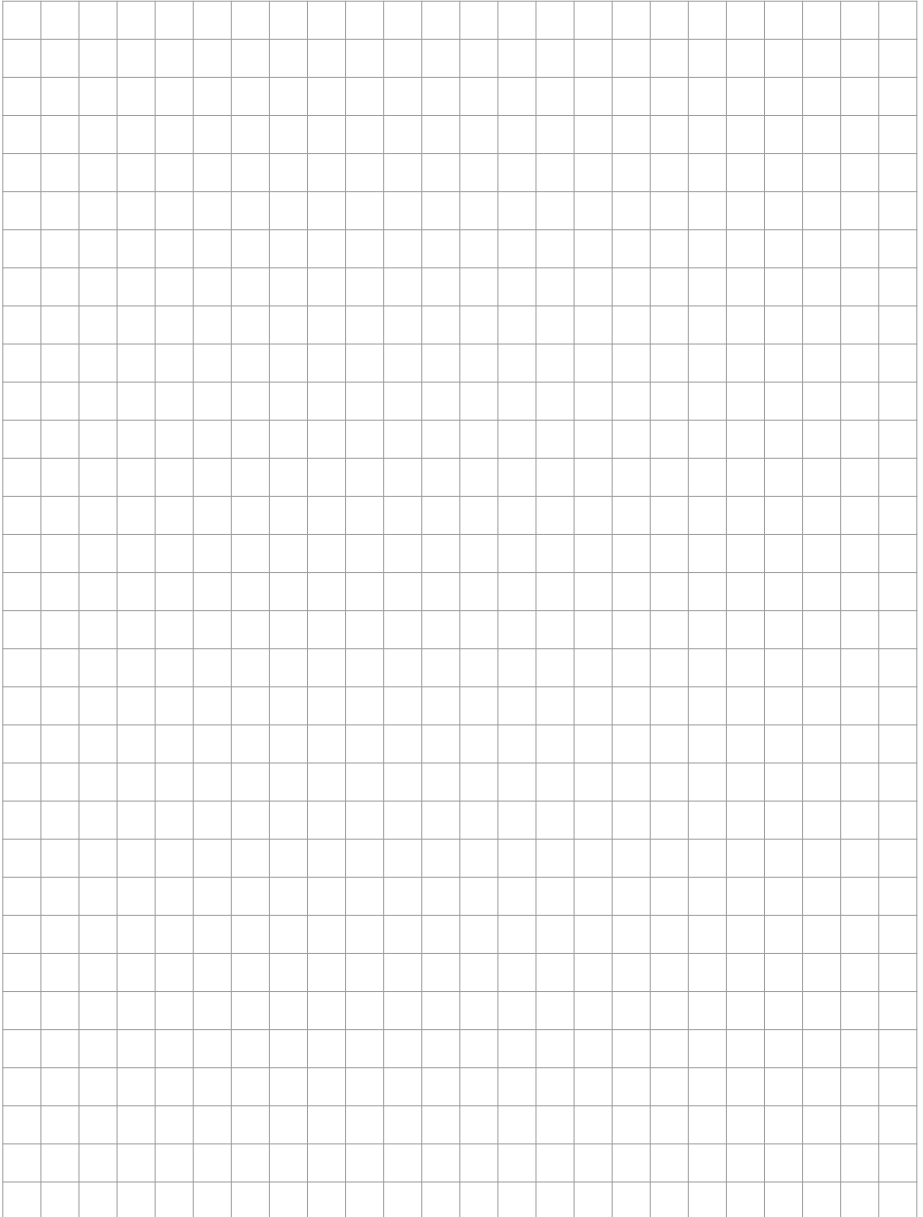


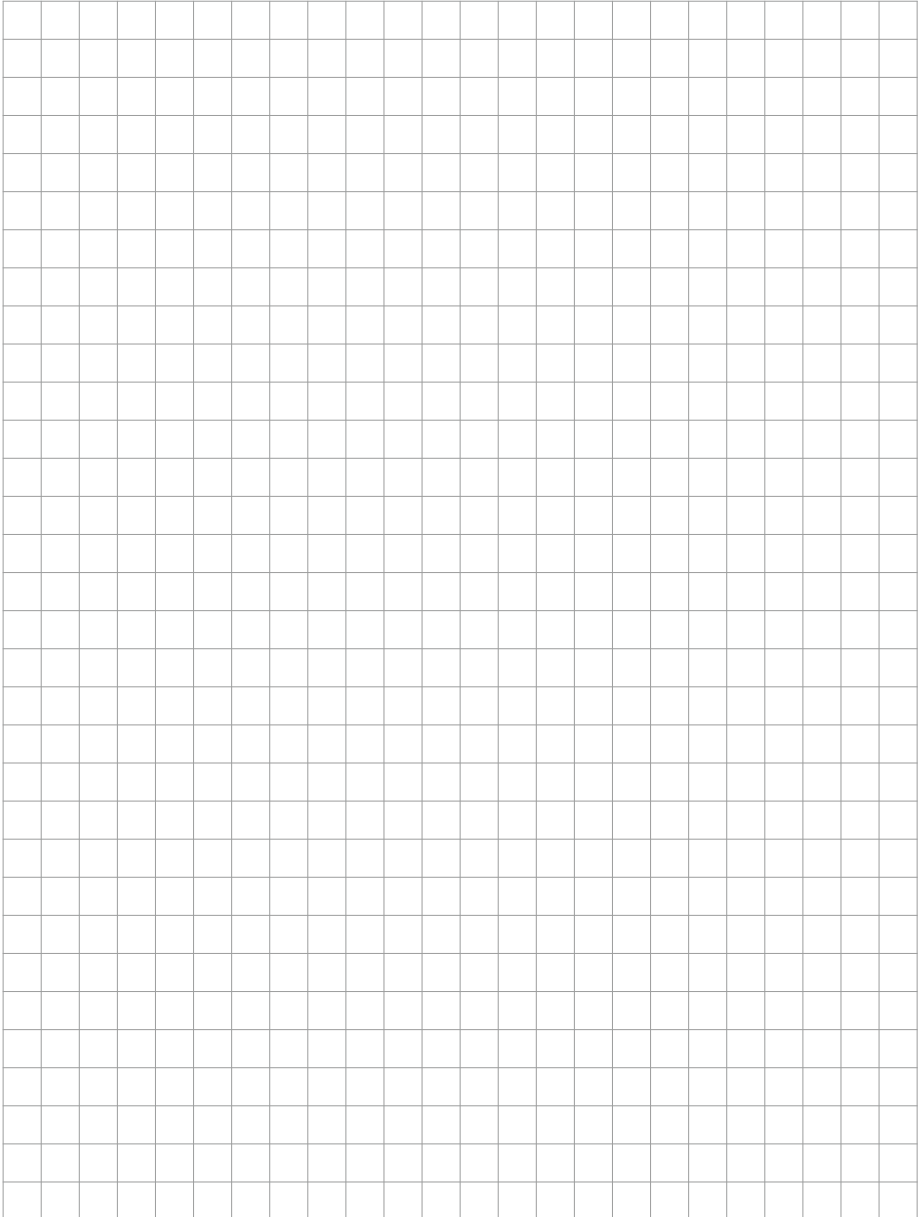
Compatibilité électromagnétique Directive sur la basse tension

Nos produits satisfont naturellement aux directives CE en vigueur dans les pays de l'Union européenne telles que la directive relative à la compatibilité électromagnétique 2004/108/CE ainsi que la directive relative aux basses tensions 73/23/CEE modifiée par la directive 93/68/CEE.

Informations relatives à la loi sur la responsabilité du fait des produits:

1. Tous les produits de notre gamme doivent être utilisés conformément à l'usage prévu. En cas de doutes, il est impératif de demander conseil à un professionnel ou à notre SAV (voir numéro de la Hotline).
2. Débrancher tous les appareils sous tension (et plus particulièrement en cas d'alimentation secteur 230 V), avant de les ouvrir ou de raccorder des câbles.
3. Les dommages directs ou indirects provenant d'interventions ou de modifications apportées à nos produits, ou résultant d'une utilisation non conforme sont exclus de la garantie. Ceci vaut également pour les dommages causés par un stockage inapproprié ou par toute autre influence extérieure.
4. Lors de la manipulation de produits raccordés au réseau 230V ou fonctionnant sur batterie, il convient de tenir compte des directives en vigueur, par exemple des directives concernant la compatibilité électromagnétique ou la basse tension. Les travaux correspondants doivent uniquement être confiés à un professionnel conscient des normes et risques.
5. Nos produits sont conformes à toutes les directives techniques en vigueur, allemandes et européennes, ainsi qu'aux lois sur la télécommunication.





TELECOM BEHNKE GMBH



Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700
Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777
Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de